

GROBE KOSTENANNAHME

KOSTEN DAUERANLAGEN

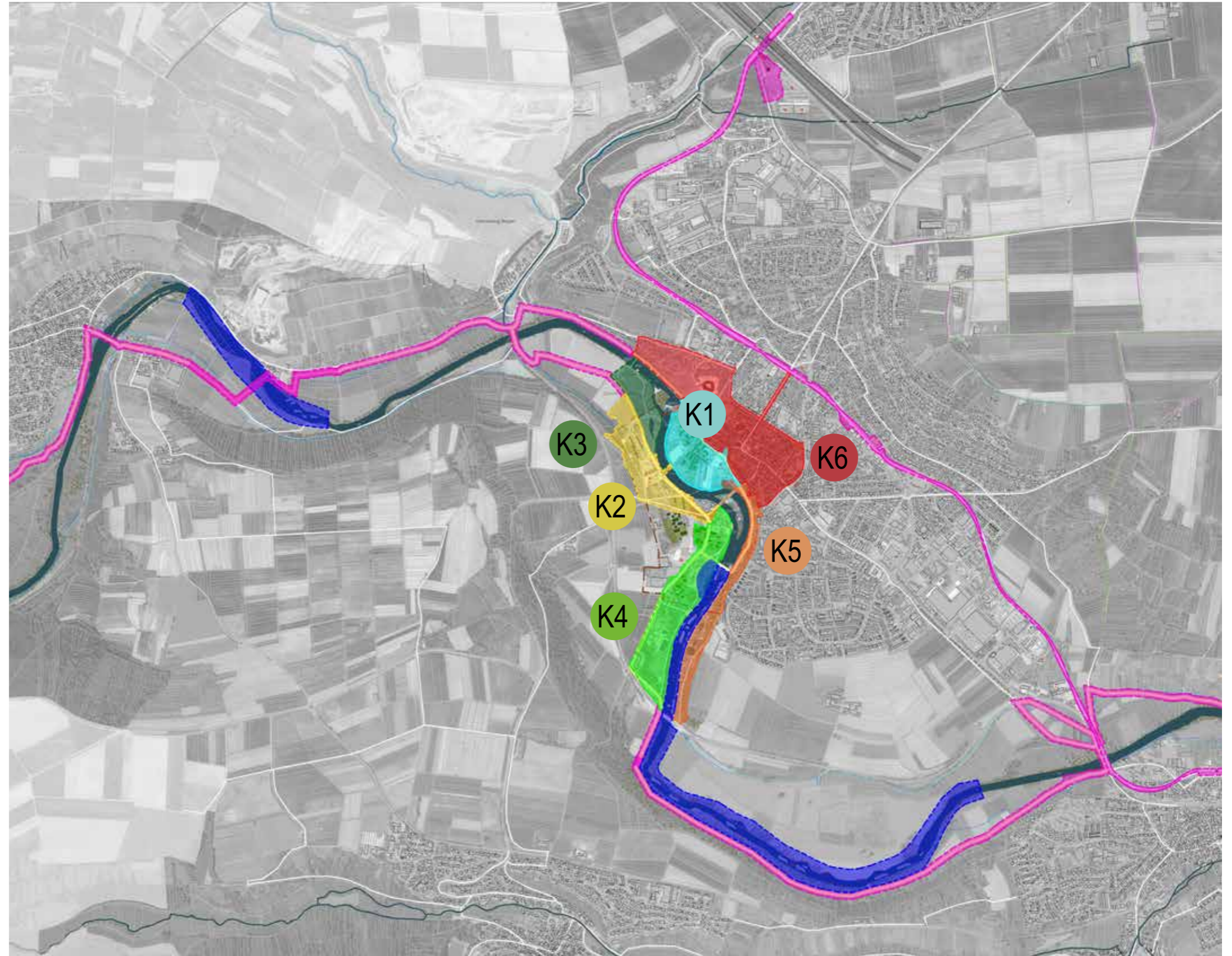
BRUTTO

KERNGEBIET*

15.328.218,00 €*

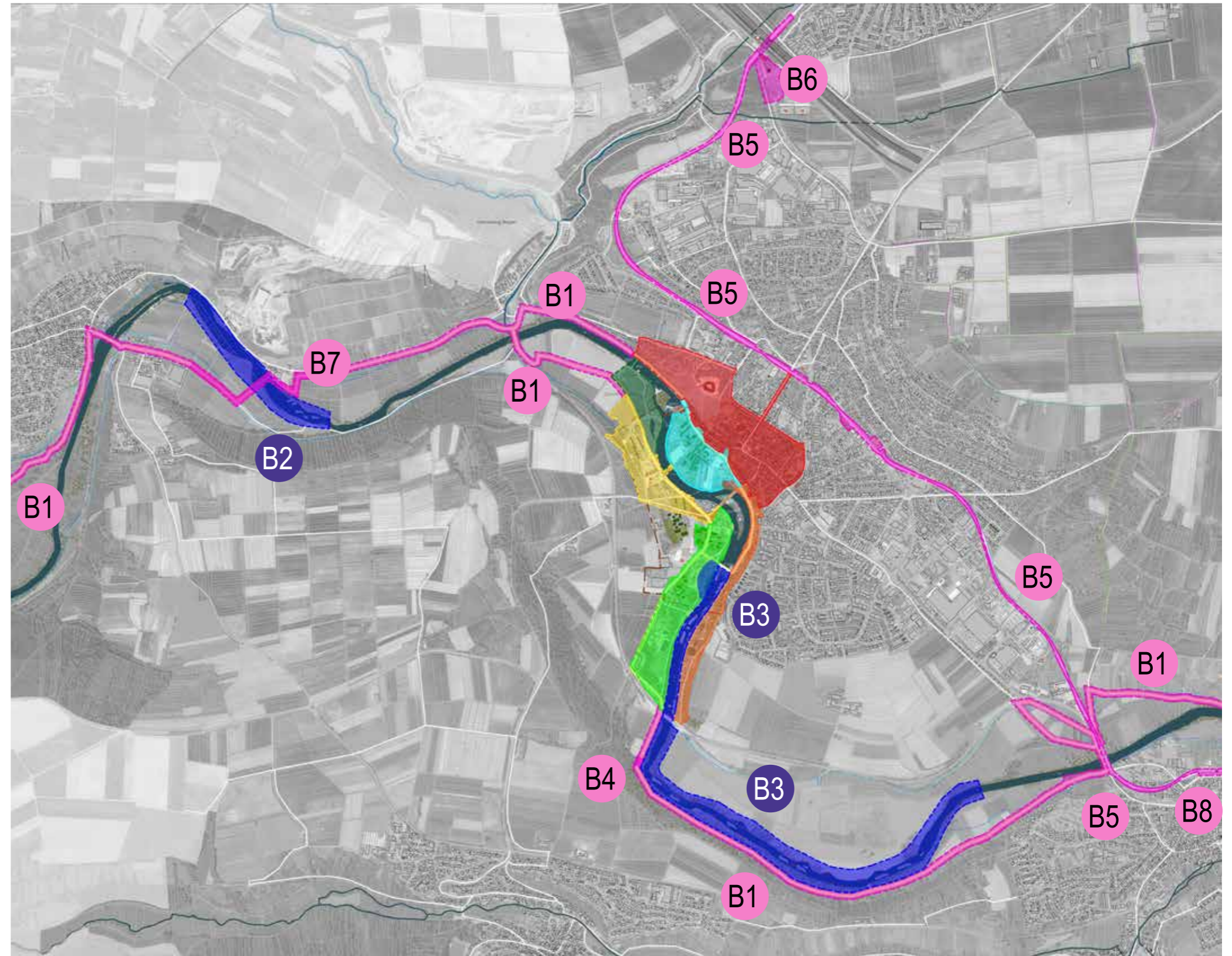
● K1 Bürgergärten Köpfwiesen u. Straßenraum im Mühlkanal	5.668.760,00 €
● K2 Häckerareal	2.843.500,00 €
● K3 Naturerlebnisraum	696.150,00 €
● K4 Enzterrassen	4.636.473,00 €
● K5 Enzgasse und Hangkante Wolfsberg	624.750,00 €
● K6 Innenstadt	858.585,00 €

* Vergleich mit Kosten Brutto aus der Bewerbung von 2017:
13,6 Mio. Brutto



GROBE KOSTENANNAHME

KOSTEN DAUERANLAGEN	BRUTTO
BEGLEITPROJEKTE	1.237.600,00 €
● B1 Enztalradweg (Ergänzende Gestaltungsmaßnahmen wie Sitzbereiche, Baumpflanzungen, Enzbalkon)	214.200,00 €
● B2 +B3 Renaturierung Enz	Übernahme Regierungpräsidium
● B4 Aufwertung Umfeld Löbertsbrunnen mit Enzbalkon	214.200,00 €
● B5 Radweg WEG-Trasse B5.1 Ergänzende Gestaltungsmaßnahmen wie punktuelle Baumpflanzungen B5.2 Anschluss Leinfelder Weg/Planckstr. bis Alter Bahnhof Enzweihingen	23.800,00 € Sowieso Kosten
● B6 Aufwertung Bahnhofsvorplatz und Busbahnhof	428.400,00 €
● B7 Verlegung Enztalradweg und Neubau Radwegebrücke Roßwag	Sowieso Kosten
● B8 Fahrradwege Ortsteile	357.000,00 €



GROBE KOSTENANNAHME

KOSTEN DAUERANLAGEN BRUTTO

ORTSTEILE	1.904.000,00 €
O1 Enzweihingen	238.000,00 €
O2 Riet	238.000,00 €
O3 Aurich	238.000,00 €
O4 Roßwag	238.000,00 €
O5 Gündelbach	238.000,00 €
O6 Ensingen	238.000,00 €
O7 Horrheim	238.000,00 €
O8 Kleinglattbach	238.000,00 €

GESAMT BRUTTO 18.469.818,00 €

25% NEBENKOSTEN 4.617.454,50 €**

KOSTEN DAUERANLAGEN GESAMT* 23.087.272,50 €**

KOSTEN DURCHFÜHRUNGS- HAUSHALT GARTENSCHAU BRUTTO INKLUSIVE NEBENKOSTEN

GESAMT** 7.000.000,00 €**



**Nebenkosten 25% brutto (Planung, Bauleitung, Vermessung, Bodengutachten, sonstige Gutachten).

***Nicht enthalten sind Kosten für flankierende Maßnahmen wie Hochbauprojekte (betrifft hauptsächlich Konversionsflächen Häcker-Areal, Weller-Areal, Enßle-Areal und Innenstadt), Leitungsarbeiten, Altlastenbeseitigung, Vermessung, usw. Enthalten ist bereits der neue Steg über die Enz als Verbindung zwischen Häckerareal und Köpfwiesen. Aus Erfahrung der letzten Gartenschauen gehen wir davon aus, dass zwischen 50-60% kofinanziert werden.

****Aus Erfahrung von Gartenschauen der letzten Jahre ist davon auszugehen, dass ca. 80% der Kosten über Eintritte, Sponsoring und Mieten refinanziert werden.